

VERPACKUNGEN AUS PAPIER / PAPPE / KARTON

AKTUELLE SAMMEL- UND VERWERTUNGSSTRUKTUREN

Papierverpackungen werden in Österreich flächendeckend und einheitlich mit anderen Papiererzeugnissen (Zeitungen, Magazine, etc.) gesammelt. Rund drei Viertel des in Österreich eingesetzten Papiers wird derzeit recycelt. Prinzipiell kann jedes Papier recycelt werden, der Recyclingprozess wird jedoch bei stark laminierten oder mit Klebstoff versehenen Papieren erschwert. Latex/Hotmelt-Klebstoffe können an den Zylindern der Papiermaschinen kleben bleiben und Löcher im Papier hervorrufen. Ein zu hoher Einsatz von Farben führt außerdem zu langen Verarbeitungszeiten im Deinking-Prozess. Manche Papierverpackungen für Spezialanwendungen enthalten Additive zum Schutz vor Feuchtigkeit, die ebenfalls Probleme im Recycling erzeugen können.

Kunststoffbeschichtungen bzw. der Einsatz von Papier in Mehrschichtverbunden kann zu einem Verlust der Recyclingfähigkeit führen

EMPFEHLUNGEN FÜR RECYCLINGGERECHTE VERPACKUNGEN AUS PAPIER / PAPPE UND KARTON

Recyclingfähigkeit			
Komponente	gut	weniger gut	schlecht
Material und Zusätze	Papier, Pappe ohne Beschichtung	Kunststoffbeschichtung oder Kunststofflaminat	nassfest ausgerüstete Faseranteile
Farbe	ungefärbt	leicht eingefärbt	stark eingefärbt
Ausführungen	wasserbasierte Klebstoffe; ablösbare Etiketten	Heftklammern; Hotmelt-Klebstoffe; Klebebänder; Sichtfenster; gewachstes oder silikonisiertes Papier	permanent haftende Etiketten; Wachsbeschichtung
Bedruckung und Direktdruck durch den Abfüller	EuPIA-konforme Farben	-	stark metallische Farben; mineralölhaltige Farben; nicht konforme Farben

AUSFÜHRUNGSBEISPIELE FÜR RECYCLINGFÄHIGE GESAMTVERPACKUNGEN AUS PAPIER ODER PAPPE

- ✓ Uneingefärbtes/r Papier / Karton
- ✓ Bedruckt mit Druckfarben laut EuPIA Richtlinie
- ✓ Wasserlösliche Klebung statt Siegelschicht



- ✓ Uneingefärbte Wellpappe
- ✓ Verzicht auf Hotmelt-Klebstoffe
- ✓ Minimale Bedruckung mit EuPIA-konformen Farben
- ✓ Einlageteile ebenfalls aus Karton

